

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7. 9. [1892]

⌈LÉLEX. (AIN)

7. SEPT.

Fünf Stunden von der Eisenbahn. Keine Zeitung. Kühe. MONSIEUR LE CURÉ QUI FAIT DES ENFANTS AUX JOLIES PAYSANNES. Der Gendarm: PANDORE. Die alten Fliegenschimmel des Wirths: PYRAME ET THISBÉ. Die Hauskatze: MADELEINE. Der Nachttopf: MONSIEUR JULES.

— — — —

Lange grüne Hochplateaus mit Farrnkraut und Jurakalk; dahinter der große See und der MONTBLANC und Herr EDOUARD ROD.

⌈Gang der Handlung: Ich werde behandelt, wie der kleine Dauphin beim bösen Schuster SIMON. Man giebt mir mehr grüne und gelbe Chartreuse zu trinken, als einem Steinklopfer, und dann muß ich Lieder im Patois lernen und fingen, z. B.

Z'AME LES BOUGUETTES

ET LES MATAFANS

ET LES DSONES FEUILLES

QU'ONT LO TÉTÉS BLANCS!

— — — —

(unanständig)

⌈VOILÀ CE QU'ON APPELLE SE DÉPAYER; siehe Hermann Bahr, ges. Werke, PASSIM »über die rechte Art in fremden Ländern zu reifen«. Dienstag beginnt eigentlich meine Reife in die Provinzen des mittäglichen Frankreich.

Schreiben Sie, bitte, zwischen 10. und 16. nach ARLES, BOUCHES-DU-RHÔNE POSTE REST.

VIA BUCHS GENÈVE

Hugo.

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »30 31« und die Jahreszahl ergänzt: »92«

☞ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 28–29.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 27.

9–10 *kleine ... Simon*] 1793 wurde der ehemalige Thronfolger Louis Charles de Bourbon dem Schuster Alain Simon zur »Erziehung« überantwortet.

10 *Chartreuse*] Kräuterlikör

12–17 *Z'ame ... (unanständig)*] Es handelt sich um ein Lied, mit dem nach Bougettes (eine herausgebackene Speise aus Ei, Mehl und Kartoffeln) und Matafans (einer dem Crêpe verwandten, herausgebackenen Speise aus Mehl und Kartoffeln) verlangt wurde. Die letzten beiden Verse besagen, dass der Sänger zudem eine Vorliebe für weiße Brüste besitzt.

- ¹⁸ *Voilà ... dépayser*] sinngemäß: Das heißt es, sich in ein fremdes Land zu begeben.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7. 9. [1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00121.html> (Stand 12. August 2022)